

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 15. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2014) und **Antwort**

#### Fallmanagement in den Berliner Jobcentern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zuständige Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RD BB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie viele SGB-II-Leistungsbezieher\_innen kommen in den Jahren seit 2008 für das Fallmanagement in Betracht, weil sie nach Einschätzung der Jobcenter über eine „komplexe Profillage“ und „mehrere Handlungsbedarfe“ verfügen (bitte nach Jobcenter und Jahr aufschlüsseln)?

a. Wie viele davon sind unter 25 Jahre alt?

2. Wie viele SGB-II-Leistungsbezieher\_innen sind in den Jahren seit 2008 in das Fallmanagement übernommen worden (bitte nach Jobcenter und Jahr aufschlüsseln)?

a. Wie viele davon sind unter 25 Jahre alt?

6. Wie hoch ist die durchschnittliche Verweildauer von Leistungsbezieher\_innen im Fallmanagement in den Jahren seit 2008 (bitte nach Jahr und Jobcenter aufschlüsseln)?

7. Wie viele Abgänge von Leistungsbezieher\_innen aus dem Fallmanagement der Berliner Jobcenter gab es jeweils in den Jahren seit 2010 in:

- Erwerbstätigkeit am ersten Arbeitsmarkt,
- Erwerbstätigkeit am zweiten Arbeitsmarkt,
- Nichterwerbstätigkeit,
- Ausbildung oder sonstige Maßnahmeteilnahme, die regulären Teams der Jobcenter,
- sonstiges/keine Angabe.

(bitte nach Jobcenter, Jahr, Art und Anzahl der Abgänge aufschlüsseln)?

Zu 1. und 2. sowie 6. und 7.: Die Beratung und Vermittlung als Leistung zur Eingliederung in Arbeit ist die nach § 6 Abs. 1 Nr.1 in Verbindung mit § 16 Abs.1 Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) originäre Aufgabe der Agenturen für Arbeit. Das Fallmanagement im SGB II ist ein spezialisiertes fachdienstliches Angebot dieser Leistung, dessen Steuerung der Bundesagentur für Arbeit obliegt. Der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit liegen nach deren Auskunft keine statistischen Auswertungen zu den innerhalb des Fallmanagement betreuten SGB II Leistungsbezieherinnen und –Leistungsbeziehern vor. Angaben zu Anzahl und Verweildauer von Leistungsbeziehenden im Fallmanagement der einzelnen Jobcenter sowie Angaben zum Verbleib nach Beendigung des Fallmanagements können durch die RD BB nicht gemacht werden.

3. Wie viele Fallmanager\_innen sowie persönliche Ansprechpartner\_innen mit Fallmanagement-Aufgaben gibt es aktuell in den Berliner Jobcentern und wie hat sich ihre Anzahl in den Jahren seit 2008 entwickelt (bitte nach Jobcenter und Jahr aufschlüsseln)?

Zu 3.:Die Anzahl der Fallmanagerinnen und Fallmanager in den Berliner Jobcentern seit 2008 ist der beiliegenden Tabelle zu entnehmen. Persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit Fallmanagementaufgaben wurden und werden in den Berliner Jobcentern nicht eingesetzt.

4. Wie ist jeweils das Betreuungsverhältnis im Fallmanagement in den Berliner Jobcentern insgesamt sowie aufgeschlüsselt für über/unter 25-Jährige (bitte nach Jobcenter aufschlüsseln)?

Zu 4.: Die Bundesagentur für Arbeit empfiehlt den Jobcentern bezüglich eines angemessenen Betreuungsverhältnisses für eine intensive Betreuung im Fallmanagement einen Schlüssel von 1:75. Angaben zu den Betreuungsverhältnissen im Fallmanagement der einzelnen Berliner Jobcenter liegen nicht vor.

5. Wie viele Mitarbeiter\_innen der Berliner Jobcenter haben in den Jahren seit 2008 eine Fallmanagement-Qualifizierung absolviert (bitte nach Jahr und Jobcenter aufschlüsseln)?

a. Wie viele davon sind für den Bereich der unter 25-Jährigen zuständig?

Zu 5. und 5a.: Seit dem Jahr 2008 nahmen ca. 70 % der Fallmanagerinnen und Fallmanager in den Berliner Jobcentern an den Qualifizierungen teil und haben sich zertifizieren lassen. Die Qualifizierungen und Zertifizierungen werden kontinuierlich fortgeführt. Weitere Differenzierungen nach Jobcentern und Angaben hinsichtlich der Bereiche unter und über 25-Jähriger sind der RD BB nicht möglich.

8. Welche internen Geschäftsanweisungen, Arbeitshilfen und sonstigen Vorgaben gibt es unterhalb der Ebene der Bundesagentur für Arbeit hinaus in den einzelnen Berliner Jobcentern zum Fallmanagement (bitte eine vollständige Auflistung nach Jobcentern)?

Zu 8.: Interne Geschäftsanweisungen, Arbeitshilfen und sonstigen Vorgaben zum Fallmanagement der Berliner Jobcenter unterhalb der Ebene der Bundesagentur für Arbeit liegen der RD BB nicht vor.

9. Wie haben die Berliner Jobcenter die Geschäftsanweisung Nr. 01/2010 der Bundesagentur für Arbeit vom 13.01.2010 zur Implementierung lokaler Umsetzungsstrategien jeweils konkret umgesetzt (bitte Konzepte im Originalwortlaut beifügen/verlinken)?

Zu 9.: Die Geschäftsanweisung (GA) Nr. 01/2010 vom 13.01.2010 regelt laut Auskunft der Bundesagentur die verbindliche Nutzung der Fallmanagement-Funktionalitäten im Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem „Verbis“. Der Einführungsprozess entsprechend der GA wurde bereits im Jahr 2010 in allen Berliner Jobcentern abgeschlossen. Konzepte der Jobcenter liegen nicht vor.

Berlin, den 27. Mai 2014

In Vertretung

Boris Velter  
Senatsverwaltung für Arbeit,  
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2014)

## Fallmanagement in den Berliner Jobcentern

Vollzeitäquivalente

Land Berlin

Stand: Mai.2014

Anlage zur Schriftlichen Anfrage 17/13 818

	Dez. 2008	Nov. 2009	Dez. 2010	Dez. 2011	Dez. 2012	4.Quartal 2013	1.Quartal 2014
<b>Land Berlin gesamt</b>	<b>234</b>	<b>226</b>	<b>212</b>	<b>205</b>	<b>190</b>	<b>199</b>	<b>200</b>
<b>gE Berlin Friedrichshain-Kreuzberg</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	24	27	24	22	20	19	19
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Mitte</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	22	23	20	25	23	29	29
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Marzahn-Hellersdorf</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	24	21	23	23	21	20	20
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Lichtenberg</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	18	15	17	14	14	14	14
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	10	11	15	11	7	11	12
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Pankow</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	20	19	13	14	14	21	21
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--

**Fallmanagement in den Berliner Jobcentern**

Vollzeitäquivalente

Land Berlin

Stand: Mai.2014

Anlage zur Schriftlichen Anfrage 17/13 818

	Dez. 2008	Nov. 2009	Dez. 2010	Dez. 2011	Dez. 2012	4.Quartal 2013	1.Quartal 2014
<b>gE Berlin Reinickendorf</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	10	11	13	13	13	13	13
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Spandau</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>12</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	10	12	12	13	14	14	12
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Neukölln</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>33</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	55	50	41	36	30	32	33
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Treptow-Köpenick</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	17	14	14	12	12	9	10
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Steglitz-Zehlendorf</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	7	11	7	9	9	7	7
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--
<b>gE Berlin Tempelhof-Schöneberg</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
Fallmanager/in (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	18	13	--	--	13	11	11
Persönliche/r Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben (U 25 / Ü 25) im Bereich SGB II	--	--	--	--	--	--	--

Es werden keine Nachkommastellen abgebildet. Dies hat zur Folge, dass sich (Teil-) Summen nicht immer rechnerisch ergeben müssen.

Quelle: PergE